



Schweizerischer Klub für Kleine Münsterländer – Vorstehhunde

Leitungsnachweis

Folgende Leistungsprüfungen werden durch den SKMV anerkannt:

Jagdliche Prüfungen

Bestehen der VJP und HZP mit dem bestandenen Leistungsfach
„Stöbern mit Ente im deckungsreichen Gewässer“

oder

Bestehen der VJP und VGP, mit dem Leistungsfach
„Stöbern mit Ente im deckungsreichen Gewässer“

oder

durch Bestehen der VJP und VPS mit dem bestandenen Leistungsfach
„Stöbern mit Ente im deckungsreichen Gewässer“

oder

durch Bestehen der HZP, bestandener Arbeit auf der Hasenspur und bestandenen
Leistungsfach „Stöbern mit Ente im deckungsreichen Gewässer“

oder

durch Bestehen der VGP, bestandener Arbeit auf der Hasenspur und bestandenen
Leistungsfach „Stöbern mit Ente im deckungsreichen Gewässer“

In allen Varianten muss das Leistungsfach „Stöbern mit Ente im deckungsreichen
Gewässer“ mindestens mit der Bewertung „gut“ bestanden worden sein.

Wurde auf einer bestandenen HZP, VPS oder VGP das Leistungsfach „Stöbern mit Ente
im deckungsreichen Gewässer“ wegen behördlichen Verbots nicht geprüft, gilt die
bestandene JGHV- Ersatzarbeit.

Eine auf einer Verbandsprüfung gearbeitete Hasenspur wird gewertet, auch wenn der
Hund die Prüfung insgesamt nicht bestanden hat. Hat der Hund nur die HZP o. Sp oder
eine VGP bestanden, gelten als Ersatz für die fehlende Hasenspur die Leistungszeichen
Verlorenbringer (Vbr) oder Armbruster Haltabzeichen (AH).

Kynologische Prüfungen

Bestehen der BH 1 oder Fährtenhundeproofung 97 mit AKZ und einer
Schweissprüfung nach TKJ 500 m

Diese Richtlinie wurde am 09.01.2011 vom Vorstand des SKMV gutgeheissen und tritt
per sofort in Kraft.